

Treffen der Europaausschüsse der drei Parlamente am 7.10.2008 in Paris

Am 7.10.2008 trafen die EU-Ausschüsse der Assemblée nationale, des Deutschen Bundestags, des Sejm sowie des polnischen Senats in Paris zusammen. Polen war neben einer vierköpfigen Delegation des polnischen Senats unter Leitung des Vorsitzenden des EU-Ausschusses, Edmund Wittbrodt (PO) vertreten sowie mit einer fünfköpfigen Delegation des EU-Ausschusses des Sejm, die von ihrem Vorsitzenden Andrzej Grzyb (PSL) geleitet wurde. Der deutschen Parlamentarierdelegation, die von dem Vorsitzenden des Ausschusses für Angelegenheiten der EU, Gunter Krichbaum (CDU), geleitet wurde, gehörten die Abgeordneten Dr. Eva Högl (SPD), Alexander Ulrich (DIE LINKE) und Manuel Sarrazin (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) an. Die Assemblée Nationale war mit sechs Abgeordneten unter Leitung ihres Ausschussvorsitzenden Pierre Lequiller (UMP) vertreten. Den thematischen Schwerpunkt des Parlamentariertreffens bildeten Fragen der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise, die Energie- und Klimapolitik der EU, die Ratifizierung des Vertrages von Lissabon und schließlich die Östliche Partnerschaft.

Ein nächstes Treffen der Ausschüsse ist für Herbst/Winter 2009 geplant.

Die Arbeitssprachen des Treffens waren polnisch, deutsch und französisch.

Wie das Sekretariat des Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union des Deutschen Bundestages berichtete, war das Treffen, wie auch bereits die vergangenen, durch einen außergewöhnlich offenen, vertrauensvollen und freundschaftlichen Dialog geprägt.